
Bertelsmann Stiftung, Bundesministerium des Innern (Hrsg.)

Erfolgreiche Integration ist kein Zufall

Strategien kommunaler Integrationspolitik

Inhalt

Vorwort	6
Zehn Handlungsempfehlungen für eine erfolgreiche kommunale Integrationspolitik	8
Gute Beispiele aus der Praxis: Integration als kommunale Aufgabe	16
Strategie und Konzept	17
Stuttgart: Standortfaktor Integration	17
Solingen: Integrationskonzept im partizipativen Prozess	18
Bremen: Neue Ideen und Begriffe	18
Chefsache in der Politik – Querschnittsaufgabe der Verwaltung	20
Essen: Zentrale Steuerung mit Netzwerkpartnern	21
Frankfurt: Amt für multikulturelle Angelegenheiten	22
München: Innovationsmotor interkulturelle Zusammenarbeit	23
Stuttgart: Stabsstelle für Integration	24
Erfolge messbar machen – Controlling, Monitoring, Evaluation	26
Bremen: Handlungsanreiz Selbstbewertung	27
Essen: Optimierung von Sprachförderangeboten	28
Wiesbaden: Trends erkennen mit Monitoring	29
Bielefeld: Wirkungsorientierte Steuerung	30
Interkulturelle Öffnung: Verwaltung als Innovationspool	32
München: Neue Steuerungsinstrumente für sozialpolitische Ziele	33
Osnabrück: Aufstiegschancen durch Mentoring	35
Stuttgart: Familienbildung mit internationaler Leitung	35
Bremen: Bessere Startchancen für eine Verwaltungslehre	37
Hersfeld-Rotenburg: Internationales Fachpersonal hilft Barrieren abzubauen	38
Netzwerke	40
Darmstadt: Kooperation mit Zuwanderer-Communitys	41
Hersfeld-Rotenburg: Fördern und Fordern	42

Partizipation	44
Solingen: Beteiligung von Migranten als institutionalisierte Selbstverständlichkeit	44
Dresden: Starkes Selbstbewusstsein für politische Rechte und bürgerschaftliches Engagement	45
Handlungsfelder	46
Sprache	47
Essen: Sprache erschließt Handlungskompetenzen	47
Stuttgart: Über Sprache das Lebensumfeld erschließen	48
Hersfeld-Rotenburg: Maßgeschneiderte Sprachkurse	48
Aussiedler	50
Belm: Kraftakt mit Strategie und Mitgefühl	50
Jugendarbeit	52
Essen: Demokratieerziehung mit dem Koran	52
Wohnungssteuerung	54
Münster: Unterbringung in deutschen Nachbarschaften	54
Beschäftigung	57
Osnabrück: Arbeitgeber mit im Boot	57
Kyritz: Ein gutes Konzept braucht Geld!	58
Stadtteilorientierung	60
Nürnberg: Lebendige Stadtteilarbeit in Kulturläden	60
Gesundheit	62
Bremen: Frauengesundheit und Altenhilfe	62
Interreligiöser Dialog	64
Rheine: Offene Moscheen gegen Vorurteile	64
Bremen: Interreligiöser Dialog als Chefsache	64
Osnabrück: Gärten der Weltreligionen	65

Kommunikation	67
Werdohl: Werbekampagnen in Stadtteilen	67
Stuttgart: Interkulturellen Reichtum öffentlich betonen	68
Einblicke in aktuelle Integrationspolitik und -praxis von Kommunen – Auswertung des Wettbewerbs	70
Anhang	92
Porträts der vier Preisträger	92
Kontaktadressen in den Kommunen	96
Die Kommunen des Wettbewerbs	102
Die Jury des Wettbewerbs	108
Literatur	110
Links	112